

## Protokoll der Ortsausschusssitzung in St. Ignatius am 06.02.2025

### Anwesende

Barbara Acker, Claudia Eberling, Sawa Ganowsky, Monika Humpert, Gabriele Holland, Kurt Keller,  
Anja Koch, Gundolf Kraemer SJ, CN, Alexandra Sauer, Ulrich Schmitz, Christoph Soyer SJ,  
Constanze Spieß, Dagmar Ungureit

### Entschuldigt:

Eugenie Calonje, Dietrich Geck, Carmen Gebbers, Marie Therèse Lobkowitz, Katja Löffelholz, Iris Schöberl, Antje Wykes

TOP1 und TOP 2 Begrüßung und geistlicher Impuls: Gedanken zur Jahreslosung der ev. Kirche: *„Prüft alles und behaltet das Gute“*.

### TOP 3 Berichte

#### 1. Gottesdienste im Advent und an Weihnachten

-Chor zum 1. Advent sehr gut; Roratemessen gut besucht; Vorbereitung des anschließenden Frühstücks mit Hilfe von Teams aus der Gemeinde; bei der Vorbereitung wird mehr Hilfe benötigt.

-An Heiligabend drei Gottesdienste; Gut besucht; die meisten Besucher kamen zur 18 Uhr Messe. Die Weihnachtskrippe in St. Ignatius wurde von einer Gruppe aus der Gemeinde durch den Advent interaktiv und als ein Weg hin auf Weihnachten gestaltet, begleitet von dem Lied „Auf dem Weg nach Weihnachten“. Das Projekt wurde gut angenommen, Die Gruppe hat schon Ideen für den kommenden Advent.

-Im Advent wird in Zukunft kein Bußgottesdienst mehr stattfinden. Das Interesse ist sehr gering.

#### 2. Themenmonat

Nur wenige Personen waren bereit sich bei der Vorbereitung zu engagieren. Den Vorbereitenden hat es aber Freude gemacht. Die Resonanz war z.T. sehr mäßig. Am besten funktionieren die Predigten. Hier ist denkbar, weiter immer mal eine Predigtreihe zu machen, gern mit Frauen als Predigerinnen oder anderen Gruppen, z.B. jungen Leuten; Der theologische Abend war gut besucht, jedoch kaum mit Menschen aus der Gemeinde, eher aus jesuitischen Netzwerken.

#### 3. Gemeinsam am Tisch des Herrn

Erstmals praktiziert anlässlich des 3. ÖKT 2021 in Frankfurt; auf Initiative des Stadtsynodalrates wurden auf Ebene der Stadtkirche Gottesdienste unter diesem Motto gefeiert. Es sind keine ökumenischen Gottesdienste, sondern katholische und evangelische. Die jeweils andere Konfession wurde ausdrücklich zur Teilnahme eingeladen. Es steht dabei jedem evangelischen Christen frei, nach seinem Gewissen zu entscheiden und an der Eucharistie teilzunehmen. Denn Jesus Christus ist der Einladende. Zahlreiche Feiern fanden in katholischen und evangelischen Gemeinden statt; es bestand überall viel Interesse und eine große Freude über diese verbindenden Feiern. Sie sollen im nächsten Jahr wiederholt werden. In St. Ignatius haben wir gemeinsam gefeiert mit der Evangelischen Hoffnungsgemeinde, St. Antonius und Jesuiten und Gemeindemitgliedern aus St. Georgen. Wenn wir das im kommenden Jahr wieder machen, dann sollten wir einer Einladung in die

Hoffnungsgemeinde folgen; in diesem Fall würde keine Gemeindegottesdienst um 10.30 Uhr stattfinden.

#### 4. Gemeindegottesdienst

Sehr gut besucht; über 100 Hungerige wurden satt.

#### 5. Situation Stübchen

Kurt Keller hat nach 45 Jahren die Leitung abgegeben, auch wenn ihm das natürlich sehr schwerfällt. Viele Engagierte arbeiten an einer veränderten Form, um das Stübchen weiterzuführen.

#### 6. Bericht aus der Stadtkirche

Verleihung der Ehrenplakette an den früheren Stadtdekan Zu Eltz als ein Brückenbauer mit Herz, Ehrlichkeit und Stärke;  
Die neue Regionen Leitung bestehend aus Michael Thurn und Christiane Moser-Eggs hat sich gut eingearbeitet und Aufgabenfelder aufgeteilt; Erstaunen darüber, wie positiv die katholische Kirche in der Stadt wahrgenommen wird. Der Stadtsynodalrat ist jetzt mit erheblichen Kompetenzen ausgestattet. Die Stadtversammlung plant eine erste öffentliche Veranstaltung am 15.Mai in St. Markus in Nied und will sich dort mit der Frage: *Katholisch sein in Frankfurt* aus den verschiedenen Perspektiven verschiedener Gemeinden, besonders auch der Muttersprachler austauschen;

#### TOP 4 Vorhaben 2025

#### 7. Gemeindefahrt am 1.Mai 2025

Ob und wie eine Gemeindefahrt evtl. nach Neviges möglich ist, wird von Alexandra Sauer weiterverfolgt.

#### 8. Termine Ortsausschuss

6.2.; 25.3.; 9.9.; 5.11.;8.12. Weihnachtsfeier

#### 9. Pilgertour des Ortsausschuss am 28.6.

Vorgeschlagen wurde statt des bisherigen Strategietages des OA Ende Juni einen Pilgertag zu machen. Dieser Vorschlag wurde kontrovers diskutiert. Nicht jeder hat Lust auf Pilgern. Vertreten wurde auch die Meinung, dass eine weitere Arbeitssitzung des OA vor der Sommerpause stattfinden sollte. Insoweit wird weiter über die Gestaltung nachgedacht. (Im Nachgang zu der OA-Sitzung kam ein Vorschlag auf, dass wer Lust hat am Vormittag pilgert, dass eine Gruppe von Nichtpilgern ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal vorbereitet, und dass nach dem gemeinsamen Mittagessen eine Arbeitseinheit stattfindet).

#### 10. Termin Sommerfest

Das Sommerfest wird am 13.9.2025 stattfinden mit Beteiligung des Chors.

#### 11. Renovierung Gemeindezentrum

Der Eingangsbereich soll in diesem Jahr renoviert und gestrichen werden. An einem Farbkonzept wird gearbeitet. Mehr Stauraum wird benötigt, auch für verschiedene Gruppen und insbesondere auch für die Philippinische Gemeinde; Wegen der Grundreinigung wurde bereits eine Firma kontaktiert, ebenso ein Schreiner wegen Regalen. Ein „Entrümpelungs-Day“ wird angedacht, eventuell verbunden mit dem clean up day. Das Streichen und Renovieren kann eventuell ein Projekt eines Social Days oder eine Gemeindeaktion werden. Das Thema bleibt auf der TO.

## 12. Verschiedenes

Am 4.6. ist J.P. Morgan Lauf. Ca 50 -70 Läufer des Bistums sollen in St. Ignatius eine Rast- und Erholungsstätte finden. Gabriele Holland, Kurt Keller, Dagmar Ungureit und Antje Wykes erklären sich bereit. Weitere Helfer sind willkommen.

Eventuell wieder ein Demokratiefest mit der Villa Gründergeist um den 23.5. herum.

Das Kichererbsen Theater kommt am 8.2. Helfer werden benötigt. Claudia Eberling erklärt sich bereit.

Frankfurt, 7.2.2025

für das Protokoll Monika Humpert